



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **10. Sitzung (öffentlicher Teil)\*)**

25. November 2010

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:55 Uhr bis 14:35 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting, Jonas Decker

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Nachtrags- haushaltsgesetz 2010)</b>	<b>6</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksachen 15/200 und 15/600 (Ergänzung)	
<u>In Verbindung damit:</u>	
<b>Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2010</b>	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 15/207	

---

\*) vertraulicher Teil mit Aktueller Viertelstunde und TOP 10 bis 12 siehe vAPr 15/9

Vorlage 15/73

Ausschussprotokoll 15/46

Verfahrensabsprache/-beschluss

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zur Ergänzung zum Nachtragshaushaltsentwurf Drucksache 15/600 am 6. Dezember 2010, 10 Uhr, eine **öffentliche Anhörung** durchzuführen.

Der **Antrag** der **CDU-Fraktion**, vier Sachverständige seitens der CDU-Fraktion benennen zu dürfen, wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion Die Linke **abgelehnt**.

Dem **Antrag** der **SPD-Fraktion**, insgesamt sieben Sachverständige sowie die drei kommunalen Spitzenverbände zu laden, wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktionen der FDP und der Linken **entsprochen**.

Anschließend beantwortet das Finanzministerium noch Fragen der CDU-Fraktion zur Nachtragshaushaltsergänzung.

## 2 **Wiederaufbau der Kommunalfinanzen nach der Finanzkrise – Anreizsysteme statt Freifahrtscheine** – 10

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/125

Verfahrensabsprache

Der Ausschuss wird seine Beratungen nach der vom federführenden Ausschuss geplanten Anhörung durchführen.

**3 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des  
Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen 11**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/215

Ausschussprotokoll 15/42

Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Integration

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu dem Gesetz-  
entwurf Drucksache 15/215 **kein Votum** abzugeben.

**4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 2. Quartal des Haushalts-  
jahres 2010 12**

Vorlage 15/156

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, die in  
der Vorlage dargestellten über- und außerplanmäßigen  
Ausgaben **zu genehmigen**.

**5 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Gewährung einer Zulage  
für freiwillige, erhöhte wöchentliche Regelarbeitszeit im feuerwehr-  
technischen Dienst in Nordrhein-Westfalen 13**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/443

Der Ausschuss nimmt Informationen vom Ministerium für  
Inneres und Kommunales entgegen, diskutiert über den  
Gesetzentwurf und vereinbart, die abschließende Beratung  
am 9. Dezember 2010 durchzuführen.

- 6 Steuerflucht bekämpfen, Steuerprüfungen intensivieren, Mehreinnahmen generieren** **21**
- Antrag  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 15/33 – Neudruck
- Vorlage 15/179
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Die abschließende Beratung wird einvernehmlich auf den 9. Dezember 2010 verschoben.
- 7 Umsteuern – Umverteilung von oben nach unten** **22**
- Antrag  
der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 15/198
- Abschließende Beratung und Abstimmung
- Der Ausschuss **lehnt** den **Antrag** der Fraktion Die Linke **Drucksache 15/198** mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der Linken **ab**.
- 8 Sachstandsbericht der Landesregierung zum NRW-Transparenzgesetz** **24**
- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) **24**
  - Aussprache **25**
- 9 Verschiedenes** **28**

### 3 **Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/215

Ausschussprotokoll 15/42

Votum an den federführenden Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration

Dieser Gesetzentwurf sei zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration sowie zur Mitberatung unter anderem an den HFA überwiesen worden, erläutert **Vorsitzender Manfred Palmen**. Der federführende Ausschuss habe am 27. Oktober 2010 eine öffentliche Anhörung durchgeführt und um Abgabe eines Votums in der heutigen Sitzung gebeten.

**Angela Freimuth (FDP)** führt aus, die Anhörung im federführenden Ausschuss habe aus ihrer Sicht ergeben, dass der Gesetzentwurf vieles für sich habe. Dabei sei mit Blick auf die Optionskommunen angeregt worden, dass die kommunalen Träger auch eine Anstalt des öffentlichen Rechts errichten könnten. Nach ihrer Information solle es Gespräche zwischen den Fraktionen geben, um diese Anregung aufzunehmen. Die FDP würde das sehr begrüßen und dem Gesetzentwurf dann zustimmen können.

**Christian Weisbrich (CDU)** macht darauf aufmerksam, dass eine Reihe von Punkten noch nicht abschließend geklärt sei. Dazu gehöre die Frage, ob ein solches Verfahren der Auszahlung an die Kommunen überhaupt gewählt werden könne. Es gebe auch massive Bedenken aus der kommunalen Familie, ob der neue Datenkranz zutreffend sei.

Da das heute nicht entschieden werden könne, sei die CDU-Fraktion dafür, den Gesetzentwurf ohne Votum weiterzugeben. Die letzten Beratungen könnten dann im federführenden Ausschuss erfolgen.

**Martin Börschel (SPD)** bestätigt, dass es noch Gesprächsbedarf gebe. Seine Fraktion wolle diese Gespräche konstruktiv führen und sei damit einverstanden, den Gesetzentwurf ohne Votum weiterzugeben.

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu dem Gesetzentwurf Drucksache 15/215 **kein Votum** abzugeben.

